

Vita Johannes Euler – Countertenor

Der Countertenor Johannes Euler wurde in Hannover geboren und erhielt seinen ersten Gesangsunterricht bei Prof. Charlotte Lehmann. In dieser Zeit studierte er von 2002 bis 2006 am „Institut zur Frühförderung musikalisch Hochbegabter“ der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Nach dem Abitur 2008 begann er sein Musikstudium in der Abteilung Fächerübergreifender Bachelor mit Gesangsunterricht bei Prof. Markus Schäfer, seit 2010 bei Ralf Popken. 2012 wechselte er in den Studiengang Gesang, den er 2016 abschloss.

Von 2019 bis 2021 studierte er in Hannover bei Prof. Markus Schäfer im Master „Gesang in freiberuflicher Tätigkeit“.

Ergänzt wurde sein Studium durch Meisterkurse u.A. bei Evelyn Tubb (Sopran), Anthony Rooley (Laute), Maria Husmann (Sopran, moderne Musik) und Michael Chance (Countertenor).

Sein Operndebüt gab Johannes Euler 2013 in Georg Philipp Telemanns „Der aus der Löwengrube errettete Daniel“ am Theater Osnabrück. Im Rahmen des Studiums sang er im Frühjahr 2015 die Rolle des Oberon im „Midsummer Night's Dream“ von Benjamin Britten und im Herbst 2021 die Rolle des Tolomeo in „Giulio Cesare in Egitto“ von Georg Friedrich Händel.

Ein Künstlerischer Schwerpunkt seiner derzeitigen Konzerttätigkeit ist neben dem traditionellen barocken Repertoire seiner Stimmlage die Musik des 20. und 21. Jahrhunderts. Herausragend ist hier seine Zusammenarbeit mit dem Komponisten Oscar Strasnoy, in dessen Oper „Comeback“ er 2016 an der Staatsoper Berlin die Partie des Jörg Jannings übernahm. 2017 arbeitete er erneut mit Strasnoy zusammen für die Uraufführung seines Oratoriums „Luther“ im Rahmen der Sinfoniekonzerte der Staatskapelle Halle. Zahlreiche weitere Komponist*innen haben bisher für Johannes Euler komponiert, u.A. Hasan Uçarsu, Wilfried Hiller und Alfred Koerppen. Im Herbst 2022 debütiert Euler beim Internationalen Brucknerfest Linz als Countertenor-Solist der 2. Sinfonie von Alfred Schnittke „St. Florian“.

Seit 2014 ist Johannes Euler Mitglied des Münchener Ensembles „Die Singphoniker“. Regelmäßige internationale Konzertreisen führten ihn bis jetzt neben dem europäischen Raum unter Anderem nach Japan, Taiwan und China. Bisher produzierte er mit dem Ensemble unter Anderem CDs mit Werken von Georg Kreisler und Orlando di Lasso, die international positiv rezensiert wurden.

Im Jahr 2020 gründete Johannes Euler zusammen mit dem Kontrabassisten Till Spohr das Ensemble „BEYOND“, welches sich der Verbindung von barocker und klassischer Musik mit Jazz widmet. Im Jahr 2022 wird die erste CD des Ensembles „BEYOND: Dowland“ veröffentlicht.

Zahlreiche Sendungen in den großen Deutschen Rundfunkanstalten sowie im Deutschen, Österreichischen und Japanischen Fernsehen runden sein künstlerisches Schaffen ab.

